# SICHERHEITSDATENBLATT

## Champion Bohröl CHB01M

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen zu den potenziellen Risiken für Personen, die mit der Handhabung, dem Transport und der Arbeit mit dem Material befasst sind, und beschreibt potenzielle Risiken für Verbraucher und Umwelt. Diese Informationen müssen denjenigen zur Verfügung gestellt werden, die mit dem Material in Kontakt kommen können oder für die Verwendung des Materials verantwortlich sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der in der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und den britischen REACH-Verordnungen SI 2019/758 beschriebenen Formatierung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktkennung**

**Produktname: Champion Bohröl CHB01M**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Mineralöl

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes**

Barnes und Mullins Ltd,
Einheit 14,
Mile Oak Ind Estate,
Oswestry,
Shropshire,
SY10 8GA,
Vereinigtes Königreich
Tel: +44 01691 668132
E-Mail : Mark@bandm.co.uk

Bevollmächtigter EU-Vertreter
Einhaltung der Vorschriften für autorisierte Vertreter
71 Baggot Street Lower,
Dublin,
D02 P593,
Irland

**1.4 Notrufnummer**

| | |
|---|---|
| Britischer Notdienst | NHS (+ 44) 111 |
| ROI Emergency Response | 01 809 2166 ( allgemeine Öffentlichkeit ) |
| | 01 809 2566 (medizinisches Fachpersonal) |

### ABSCHNITT 2: Identifizierte Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

1 - H304

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501a Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen.

Enthält weißes Mineralöl (Erdöl)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es wird nicht erwartet, dass es eine Gefahr darstellt.
Keine der Komponenten ist als PBT oder vPvB bekannt . oder endokrinschädigende Eigenschaften zu haben.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung

**3.1 Stoffe**

Dieses Produkt enthält die folgenden gefährlichen Bestandteile oberhalb der bedenklichen Grenzwerte:

| Name | CAS-Nr. | Konz. % Gew. | Einstufung |
|---|---|---|---|
| Weißes Mineralöl | 8042-47-5 | 60-100 % | 1 – H304 |

Eine vollständige Beschreibung der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**3.2 Gemische**

Nicht zutreffend, das Produkt ist eine Substanz.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

AUGENKONTAKT: Mehrere Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen und dabei die Augenlider leicht geöffnet halten. Bei Anzeichen von Unbehagen einen Arzt aufsuchen.
EINATMEN: Aus dem Gefahrenbereich entfernen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden einen Arzt rufen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und sofort ärztliche Hilfe suchen.
HAUTKONTAKT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Reizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Nebenwirkungen ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

AUGEN: Rötung, Reizung.
EINATMEN: Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.
BEI VERSCHLUCKEN: Übelkeit, Bauchschmerzen.
HAUT: Kann mechanische Reizungen verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlungen**

Symptomatische Behandlung nach Bedarf.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

Nicht entflammbar. Löschmittel verwenden, die den Umgebungsbedingungen entsprechen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keiner identifiziert.

**5.3 Hinweise für die Feuerwehr**

Verhindern Sie, dass aus dem Feuer austretendes Wasser in Gewässer und Abwasserkanäle gelangt. Feuerwehrleute sollten Standardschutzausrüstung und in geschlossenen Räumen umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Überdruck verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Nicht benötigtes Personal vom Verschüttungsbereich fernhalten. Den Bereich nach Möglichkeit lüften. Bei Verschüttungen in engen Räumen oder bei großen Zwischenfällen kann Schutzkleidung erforderlich sein. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in die Kanalisation oder Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt, die zuständigen Umweltbehörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Beseitigung**

Kleinere Mengen verschütteter Flüssigkeiten: Auffegen und zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben. Den verschütteten Bereich mit Reinigungsmittel und Wasser waschen.
Große Mengen verschütteter Flüssigkeiten: Auffegen und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln. Staubbildung vermeiden. Bei Bedarf anfeuchten. Die verschüttete Flüssigkeit gründlich mit Reinigungsmittel und Wasser waschen.

**6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Weitere Hinweise zu Schutzkleidung und Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sollten sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

**7.3 Spezifische Endverwendung(en)**

Es sind keine branchen- oder sektorspezifischen Leitlinien verfügbar.

## ABSCHNITT 8. Expositionskontrollen/Persönliche Schutzausrüstung

**8.1 Regelparameter**

Weißes Mineralöl (Erdöl)
Langzeitgrenzwert (8-Stunden-TWA): WEL 5 mg/m³ Nebel
WEL = Arbeitsplatzgrenzwert
EH40

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Kontrollen**
Normalerweise nicht erforderlich.

**Atemschutz**
gut belüfteten Bereichen verwenden .

**Handschutz**

Normalerweise nicht erforderlich. Wenn längerer Kontakt wahrscheinlich ist, können Handschuhe getragen werden. Die Empfehlungen des Handschuhherstellers sollten immer beachtet werden. Wechseln Sie die Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Herstellers. Wenn Handschuhe während des Gebrauchs beschädigt werden, ziehen Sie sie sofort aus und waschen Sie Ihre Hände, bevor Sie sie durch neue Handschuhe ersetzen.

**Augenschutz**
Normalerweise nicht erforderlich. Wenn mit erheblicher Staubbelastung zu rechnen ist, tragen Sie beim Umgang mit diesem Produkt einen geeigneten Augenschutz, der den Anforderungen der Norm BS EN166 3 entspricht.

**Hautschutz**
Normalerweise nicht erforderlich. Wenn eine erhebliche und längere Exposition wahrscheinlich ist, werden Schürzen oder Overalls empfohlen. Diese sollten nach Gebrauch oder bei Verunreinigung gewechselt werden. Vor erneuter Verwendung waschen.

**Kontrollen der Umweltbelastung**
Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um das Eindringen in Abflüsse, Kanäle und Wasserläufe zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| **A)** | **Physischer Zustand** | Flüssig |
| **B)** | **Farbe** | Farblos |
| **C)** | **Geruch** | Geruchlos |
| **D)** | **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | <-9°C |
| **e)** | **Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich** | 310-550°C |
| **F)** | **Entflammbarkeit** | Nicht brennbar |
| **G)** | **Untere und obere Explosionsgrenze** | Nicht zutreffend. |
| **H)** | **Flammpunkt** | > 160 °C COC (Cleveland offener Tiegel) |
| **ich)** | **Selbstentzündungstemperatur** | Nicht bestimmt |
| **J)** | **Zersetzungstemperatur** | Nicht bestimmt |
| **k)** | **pH** | Nicht bestimmt |
| **l)** | **Viskosität** | Nicht bestimmt |
| **M)** | **Löslichkeit** | Nicht bestimmt |
| **N)** | **Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht zutreffend. |
| **O)** | **Dampfdruck** | <0,1 kPa bei 20 °C |
| **P)** | **Dichte und/oder relative Dichte** | Nicht bestimmt |
| **Q)** | **Relative Dampfdichte** | 0,83-0,86 bei 15 °C |
| **R)** | **Partikeleigenschaften** | Nicht bestimmt |

### 9.2 Weitere Informationen
Keiner

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität
Dieses Produkt wird nicht als reaktiver Stoff angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität
Dieses Material ist unter den erwarteten Verwendungsbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es ist nicht zu erwarten, dass eine gefährliche Polymerisation auftritt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Vermeiden Sie Hitze, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Das Material zersetzt sich unter normalen Einsatzbedingungen nicht. Informationen zu Zersetzungsprodukten bei Feuer finden Sie in Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Produkt wurde nicht getestet. Die Beurteilung der zu erwartenden Toxizität dieses Produkts erfolgte auf Grundlage seiner Hauptbestandteile.

| | |
|---|---|
| **a) akute Toxizität** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sand kann zu mechanischer Abschürfung der Haut führen. |
| **c) schwere Augenschädigung/-reizung** | Nach vorliegenden Daten kann die Sandmischung Augenreizungen verursachen. Kann außerdem zu mechanischer Abschürfung der Augen führen. |
| **d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **e) Keimzellmutagenität** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **f) Karzinogenität** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **g) Reproduktionstoxizität** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **h) STOT - einmalige Exposition** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **i ) STOT - wiederholte Exposition** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **j) Aspirationsgefahr** | Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**11.2 Informationen zu anderen Gefahren**
Keine weiteren Informationen.

## ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Dieses Produkt wurde nicht getestet. Die Beurteilung der zu erwartenden Toxizität dieses Produkts erfolgte auf Grundlage seiner Hauptbestandteile.

**12.1 Toxizität**
Es wird nicht erwartet, dass es für Wasserorganismen gefährlich ist.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Es wird nicht erwartet, dass die Polymerkomponenten dieses Produkts leicht biologisch abbaubar sind.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Es wird erwartet, dass dieses Produkt ein geringes Bioakkumulationspotenzial hat.

**12.4 Mobilität im Boden**

Nicht bekannt. Das Produkt besteht hauptsächlich aus Wasser.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung**
Bei keinem der Bestandteile ist ein PBT- oder vPvB-Stoff bekannt .

**12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften**
Bei keinem der Bestandteile sind hormonelle Nebenwirkungen bekannt.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen. Kleine Mengen können mit großen Mengen Wasser in den Abfluss gespült werden.

## ABSCHNITT 14: Transportinformationen

| | ADR | IMDG | ICAO |
|---|---|---|---|
| **14.1 UN-Nummer** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.3 Transportgefahrenklassen** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.5 Umweltgefahren** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | KEINER | KEINER | KEINER |
| **14.7 Seetransport in Massengut gemäß den IMO-Instrumenten** | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |

## ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

**15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Alle Bestandteile sind in Europa als Altstoffe gelistet

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Für dieses Produkt wurde keine REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

**Informationen zur Revision:**
Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt

**Liste der in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen:**
CAS Chemical Abstracts Service
CLP- Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (EG) Nr. 1272/2008
EG Europäische Gemeinschaft/Kommission
PBT Persistent, bioakkumulativ und toxisch
REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulativ

**In Abschnitt 3 verwendete H-Sätze**
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Zur Einstufung von Gemischen verwendete Methode:**
Zutatenbasierte Ansätze; Expertenurteil

**Schulungsanforderungen für Arbeitnehmer**
Keine besonderen Anforderungen.